

Männer jeden Alters und aller Konfessionen sind herzlich willkommen.

Kosten: für den Tag wird ein Beitrag von 20 € erbeten (in bar vor Ort zu zahlen)

Anmeldungen bis zum 26.05.2022

unter www.hosanna.de

über das Ticketsystem unter:

Bezirksmännertag 28.05.22

Veranstaltungsort:

Evangelische Hosanna Gemeinde:

Vangerowstraße 5,

69115 Heidelberg,

Infos: Pfarrer Wirth, Tel: 06221-3290375



Evangelische
Erwachsenenbildung
Heidelberg

Impulse
geben!

Tagesablauf:

- | | |
|-----------|--|
| 9.15 Uhr | Ankommen und Kennenlernen |
| 9.40 Uhr | Lobpreis |
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.00 Uhr | Referat von Ralph Pechmann:
Was unser Vater-sein geprägt hat.
Über die Folgen unserer Geschichte |
| 10.30 Uhr | Den Vater entdecken, mich
kennenlernen
Persönliche Orientierung und
Austausch in Gruppen |
| 11.15 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 Uhr | Väter und Söhne zugleich
Über innere und äußere
Beziehungen |
| 12.30 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Aussprache und Diskussion |
| 14.15 Uhr | Der wiedergefundene Vater
Eine gemeinsame Erkundung |
| 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.45 | Resümè, Ausblick,
Segen. |



Heidelberger Männertag

Samstag 28.05.2022

09.15 bis 16.00 Uhr

Vaterschaft

Männer als Väter und Söhne

Referent Ralph Pechmann

Pädagoge & Soziologe



Referent: Ralph Pechmann

Seit 1980 verheiratet mit Elke, vier Söhne. Er war Lehrer; Zweitstudium in Pädagogik und Soziologie. Sie sind seit 1981 Mitarbeiter in der Offensive Junger Christen (OJC) in Reichelsheim. Dort lebte er 13 Jahre mit jungen Erwachsenen zusammen, leitete als Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Jugend und Gesellschaft (DIJG) über 25 Jahre die schul- und familienpädagogischen Tagungen und über 17 Jahre Männerseminare. Zuletzt waren seine Aufgabenbereiche Menschenrechte im Kontext von Gender- und pädagogischen Fragen, Bibelstudien in der Gemeinschaft, sowie Vorträge. Seit fünf Jahren im Ruhestand.

Unser Männerbild wandelt sich gegenwärtig in rasanten

Schüben und Vatersein ist zu einer gesellschaftlichen Baustelle geworden, deren Ende nicht absehbar ist. Deshalb wird heute viel über mangelnde Väterlichkeit oder abwesende Väter geredet, obwohl es offensichtlich keinen Männermangel gibt. Mannsein und väterlich werden sind geschlechtliche, soziale und geistliche Identifikationswege.

Wer aufbrechen möchte in die eigene Männlichkeit, in väterliches Mannsein und sich kennenlernen will, der braucht dazu Männer, braucht die Begegnung mit dem Ewigen, der uns besser kennt, als wir uns selber kennen. Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis sind zwei Seiten väterlicher Identität.

„Der archimedische Punkt, von dem aus du die Welt an deinem Ort verändern kannst, ist die Veränderung deiner selbst“, schrieb Martin Buber uns ins Stammbuch.

Anfahrt:

Mit dem Auto:

Von Osten: Von der Bergheimer Straße nach Westen, rechts abbiegen in die Bluntschlistraße und gleich wieder rechts in die Vangerowstraße.

Von der A 656/Westen: Einfach geradeaus Richtung Stadtzentrum der Bergheimer Straße folgen, links abbiegen in die Kirchstraße und gleich wieder rechts in die Vangerowstraße.

Mit der Straßenbahn:

Mit den Linien **5, 21, 23 und 26** (RNV) zur Haltestelle „**Volkshochschule**“. Auch die Busse **35 und M2** fahren diese Haltestelle an.

Corona-Regelungen:

Nach gegenwärtigem Stand gibt es keine allgemein gültigen Coronaregeln für die Veranstaltung. Das Tragen einer Maske im Innenraum wird empfohlen